

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gemeinsam mit der **Bürgergemeinschaft** der Verbandsgemeinde, dem **FFZ – Haus der Familie Kandel** sowie in Kooperation mit dem **Verein für Handel und Gewerbe Kandel** habe ich im letzten Jahr schon die „**WUNSCHWERKSTATT**“ ins Leben gerufen. Dank Ihrer Unterstützung – sei es durch eine Geld- oder auch Sachspende - konnten in den zurückliegenden Monaten große und kleine Anliegen von Menschen erfüllt werden, denen es selbst nicht möglich war, für sich oder auch für ihre Kinder diesen Herzenswunsch real werden zu lassen.

Eigentlich hat die Wunschwerkstatt das ganze Jahr über „geöffnet“ und ist nicht allein eine Aktion kurz vor Weihnachten. Dennoch will ich die Advents- und Weihnachtszeit nutzen, um an unsere „**WUNSCHWERKSTATT**“ zu erinnern und bitte wieder um Ihre Mithilfe:



1. Wenn Sie in Ihrem persönlichen Umfeld oder in Ihrer Nachbarschaft bedürftige Mitmenschen kennen, die unerfüllte Wünsche haben, dann werfen Sie einen **WUNSCHZETTEL** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „**WUNSCHWERKSTATT**“ in den Briefkasten der Verbandsgemeindeverwaltung, Gartenstr. 8, Kandel. Benutzen Sie dafür **den Briefkasten vor dem Haupteingang unseres Verwaltungsgebäudes oder aber unseren Wunschbriefkasten, der im Foyer der Verwaltung aufgestellt ist.** Sie können den im Innenteil dieses Amtsblatts abgedruckten Vordruck verwenden, gerne aber auch selbst einen Wunschzettel gestalten.
2. Gleichwohl sind wir auf Ihre Spende angewiesen. Wenn Sie unsere Aktion unterstützen möchten, dann überweisen Sie Ihren Beitrag bitte auf das Konto der Bürgergemeinschaft der Verbandsgemeinde Kandel e. V. mit dem Vermerk „**WUNSCHWERKSTATT**“.
 - **IBAN: DE15 5485 1440 1000 8686 51**, Sparkasse Germersheim-Kandel;
 - Hinweis: Spenden unter 200,- € können Sie dem Finanzamt anhand des Bankbelegs nachweisen. Sollte der Betrag höher sein, stellen wir Ihnen natürlich gerne eine Spendenbescheinigung aus. Bitte vermerken Sie hierzu Ihren Namen und Ihre Adresse auf der Überweisung.
 - Bitte notieren Sie auf dem Überweisungsträger auch, ob Ihre Spende mit Namensangabe im Amtsblatt veröffentlicht werden darf.

Selbstverständlich können auch Betroffene selbst sich etwas wünschen.

Die Bürgergemeinschaft, das FFZ – Haus der Familie, der Verein für Handel und Gewerbe sowie die Verbandsgemeinde Kandel werden dann gemeinsam versuchen, zu helfen, soweit ihnen dies möglich ist.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich würde mich sehr freuen, wenn Sie unsere „**WUNSCHWERKSTATT**“ unterstützen, damit in der für uns alle im Moment sehr schwierigen Zeit zumindest der ein oder andere Herzenswunsch eines bedürftigen Kindes, Jugendlichen oder Erwachsenen in Erfüllung gehen kann.

Selbstverständlich wird von uns geprüft, ob auch tatsächlich eine Bedürftigkeit besteht.

Ihr

Volker Poß
Bürgermeister der
Verbandsgemeinde Kandel